

Berlin, Mittwoch, Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: Vierteljährlich für ganz Deutschland 9 M., für Belgien, Holland 7 M., 60 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Verbindung 20 M. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen für England in London bei Messrs. Siegle 20 Abchurch Lane E.C. 4 und Lewis & Co. 19 Broad Street E.C.

Berliner Börsen-Beitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Expeditoren und unserer Expedition.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8., Kronenstraße Nr. 37. Annahme der Anzeigen: In der Expedition.

Telegraphische Adressen: Börsen-Zentrale.

Alle besondere Beilagen erscheinen Verdingungs-Anzeigen.

Hotels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Biographien der Preussischen Könige - Gallerie.

Allgemeine Verlosungslisten mit Preisen - Listen und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 50 Pf. Restzeitung 1 M.

Fernsprecher:

Am I, Nr. 243.

Hierzu als IV. Beilage: Verdingungs-Anzeiger.

Dom Tage.

Der Kaiser und die Kaiserin sind gestern in Brüssel eingetroffen und feierlich empfangen worden.

Der Heeresausmarsch der Oesterreichischen Delegation nahm das Marinebudget sowie den außerordentlichen Marinekredit von 54 Millionen an.

Briand beantwortete in der französischen Deputiertenkammer eingehend die Interpellationen wegen des Eisenbahnerstreiks.

Das griechische Parlament ist aufgelöst, die Wahlen für eine neue revolutionäre Kammer sind auf den 28. November, die Eröffnung der Session auf den 8. Januar n. J. festgesetzt.

Schule und Ueberbildung.

Ein Schulmann schreibt uns zu dieser „Forderung des Tages“: Man hat wohl kaum zu einer Zeit den Wert der Bildung so geschätzt wie heute, wo sich der Kampf ums Dasein überall so sehr verschärft hat.

Das führt uns hin zur Schule, die ja die Aufgabe zu lösen hat, ihre Zöglinge zu höchster Lebensfähigkeit zu führen.

Es dürfte noch erinnerlich sein, daß einige Parteien im vergangenen Jahre eine Resolution im Parlamente einbrachten, in der sie ausdrücklich verlangten, die Schule solle den Schüler mehr als bisher für das wirkliche Leben vorbereiten.

Wir haben offenbar dort wie hier viel Grund zur Klage. In den acht Jahren der Volksschule und in den neun bis zwölf Jahren der höheren Schulen wird nicht genug praktische Bildung vermittelt.

Ebenso läßt sich aber die Ueberbildung unserer Schüler nicht leugnen. Was für eine Unmenge der Weg von Klasse zu Klasse immer glatt durchlaufen werden soll.

auf der Straßenbahn zu fahren haben und wo sie dann ermüdet, arbeitslos dazwischen ankommen, um halb wieder an die Arbeit zu gehen.

Deshalb muß die Schule in manchen Dingen umkehren. Zunächst muß sie, die höhere wie die niedere, von dem herrschenden Memoriamaterialismus loskommen.

Wie wahr sind diese Worte. Es wird in unseren niederen wie höheren Schulen viel zu viel gelernt, um wieder vergessen zu werden.

Der Lehrstoff könnte um vieles bereichert werden, wenn der Vernunft beschränkt würde. Die Folgen davon wären nur wohlthätiger Art.

P. H.

Telegramme.

Zieth, 25. Oktober. (C. T. C.) Antliche Meldung. Am 25. d. M. 10 Uhr 12 Min. vormittags wurden auf dem Bahnhof Zollbrück infolge zu schneller Anfahrens der Lokomotive an den Personenzug mit Güterbeförderung 284 durch den Stoß derselben auf den Zugpark vier Personen leicht verletzt.

Anda (Schlesien), 25. Oktober. (C. T. C.) Der Generaldirektor der gräflich Valesstremischen Verwaltung Vergrat Kieler ist in der letzten Nacht gestorben.

Dorrmund, 25. Oktober. (C. T. C.) In seiner Rede bei der heutigen Einweihung des neuen Oberbergamtsgebäudes wies Handelsminister Sydow zunächst auf die vor 18 Jahren erfolgte Feier des 100jährigen Bestehens des Oberbergamts Dorrmund und auf den ungeheuren Aufschwung hin, den der westfälische Bergbau besonders in den beiden letzten Jahrzehnten genommen habe.

Wie werden sich die Absatzverhältnisse nach Ablauf des jetzigen Kohlenhyndrats gestalten? Wird dessen Erneuerung gelingen, oder wird ein Konkurrenzkampf ausbrechen, der mit einer allgemeinen Preissteigerung auch einen tief greifenden Einfluß auf die Bergarbeiterlöhne zur Folge haben würde?

Erter, 25. Oktober. (C. T. C.) Antliche Meldung. Heute morgen 8 Uhr 49 Min. wurde durch